
Produktname: Spleißfaktor 1 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab18202**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	68kDa

Antigen-Informationen

Genname	SF1
Alternative Namen	SF1; ZFM1; ZNF162; Splicing factor 1; Mammalian branch point-binding protein; BBP; mBBP; Transcription factor ZFM1; Zinc finger gene in MEN1 locus; Zinc finger protein 162
Gen-ID	7536.0
SwissProt ID	Q15637
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem SF1, hergestellt. Aminosäurebereich: 48–97

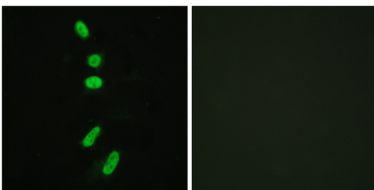
Hintergrund

Dieses Gen kodiert einen nukleären Prä-mRNA-Spleißfaktor. Das kodierte Protein erkennt spezifisch die Intron-Verzweigungssequenz an der 3'-Spleißstelle zusammen mit der großen Untereinheit des U2-Hilfsfaktors (U2AF) und ist für die frühen Stadien der Spleißosom-Assemblierung erforderlich. Es spielt außerdem eine Rolle bei der Retention der nukleären Prä-mRNA und der Transkriptionsrepression. Das kodierte Protein enthält ein N-terminales U2AF-Ligandenmotiv, ein zentrales hnRNP-K-Homologiemotiv und eine Quaking-2-Region, die ein wichtiges Adenosin innerhalb der Verzweigungssequenz bindet, eine Zinkfingerdomäne und eine C-terminale prolinreiche Domäne. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2016], alternative Produkte: Es scheinen zusätzliche Isoformen zu existieren. Funktion: Notwendig für den ATP-abhängigen ersten Schritt der Spleißosom-Assemblierung. Bindet an die Intron-Verzweigungspunktsequenz (BPS) 5'-UACUAAC-3' der Prä-mRNA. Kann als Transkriptionsrepressor wirken. PTM: Phosphorylierung an Ser-20 stört die U2AF2-Bindung und die Spliceosomen-Assemblierung. Isoform 6 ist an Ser-463 phosphoryliert. Ähnlichkeit: Gehört zur BBP/SF1-Familie. Ähnlichkeit: Enthält einen Zinkfinger vom CCHC-Typ. Ähnlichkeit: Enthält eine KH-Domäne. Untereinheit: Bindet an U2AF2. Interagiert mit U1 snRNA. Bindet an EWSR1, FUS und TAF15. Gewebespezifität: Nachgewiesen in Lunge, Eierstock, Nebenniere, Dickdarm, Niere, Muskel, Pankreas, Schilddrüse, Plazenta, Gehirn, Leber und Herz.

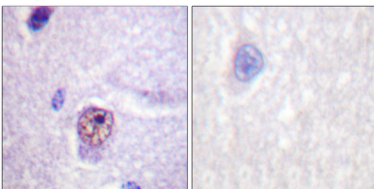
Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalübertragung; Transkription; Domänenfamilien; Zinkfingerproteine; DNA/RNA; RNA-Prozessierung; Spleißen; Transkriptionsfaktoren

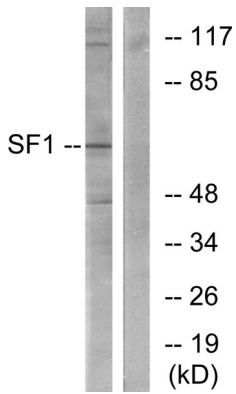
Bilddaten



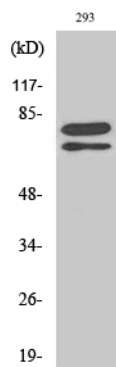
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem SF1-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des SF1-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COLO205-Zellen unter Verwendung des SF1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen Antikörpers gegen den Spleißfaktor 1 in einer Verdünnung von 1:500